

Text für welches Alter

Beitrag von „elefantenflip“ vom 9. Januar 2005 17:08

Ich würde die Klassenpflegschaftsvorsitzenden einschalten und Kontakt zu anderen Eltern suchen. Das gibt dem, was du sagst noch mehr Gewicht. Trotz der Erfahrung, dass dich der Lehrer abblitzen lässt, würde ich mich noch einmal persönlich an ihn wenden. Am Ende des Gesprächs, wenn es dann genauso verläuft wie die vorhergehenden, würde ich ihm sagen, dass du merkst, dass er deine Meinung nicht ernst nimmt und ihm dann vermitteln, dass du nun andere Wege einschlagen müsstest.

Es ist wahrscheinlich wirklich davon auszugehen, dass es nicht unbedingt sein Wunsch war, an der Grundschule zu unterrichten, dass würde ich ihm wohl auch sagen, um ihm Verständnis für seine Situation zu zeigen, aber dabei auch sagen, dass es dir um dein Kind geht und dass du merkst, dass dein Kind darunter leidet (Gründe aufschreiben), dass es in den Richtlinien so und so steht (genaue Stellen aufschreiben), also wirklich auf der sachlichen Ebene bleiben.

Wünsche dir viel Glück, denn solche Gespräche sind schrecklich!!!

Wenn du von den Miteltern keine Rückendeckung und Unterstützung bekommst und dein Sohn großen Leidensdruck hat, würde ich über einen Gastschulantrag an einer benachbarten Schule nachdenken.

flip